



Cottbus, 20. April 2020

Anfrage an den Hauptausschuss am 22. April 2020

Für die erfolgreiche strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Lausitz und der Stadt Cottbus sind beschleunigte Verkehrsprojekte und umfangreiche Ansiedlungsanreize und- Maßnahmen entscheidende Voraussetzungen.

Die Stadt Cottbus ist Gesellschafterin der „Wirtschaftsregion Lausitz GmbH“ (WRL), in welcher gemeinsam mit den Landkreisen „Strukturentwicklung in der Lausitz zur Chance“ gemacht werden soll. Aus Sicht der WRL soll zielorientiertes, strategisches Vorgehen Strukturbrüche vermeiden und Perspektiven schaffen, und der Kompromiss der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung soll Orientierung bieten.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen und Themen, deren Beantwortung und Erörterung angesichts der aktuellen Situation im kommenden Hauptausschuss am 22.4.2020 erfolgen soll:

1. Welche Ergebnisse hatte die Klausurtagung der WRL am 16./17. Januar 2020 neben den veröffentlichten Forderungen an die Bundes- und Landespolitik?
2. Welche Strategie verfolgt die Stadt Cottbus bzw. welche inhaltlichen Beiträge, Impulse oder Initiativen wurden durch Cottbus für die Arbeit der WRL geleistet/unternommen?
3. Wie erfolgt die regelmäßige Einbindung der Kommunalpolitik- der Kreistage und insbesondere der Cottbuser Stadtverordnetenversammlung als Interessensvertretungen der betroffenen Menschen in der Region- in diesen Prozess?
4. Wie erfolgt die- unabhängig von den anstehenden Beschlussfassungen im Bund und auf Länderebene- notwendige konkrete Abstimmung und Zusammenarbeit der beteiligten Landkreise und der Stadt Cottbus und wie werden die Interessen der Beteiligten miteinander verwoben, aufeinander abgestimmt und gemeinsam vertreten?

Es wird um einen zusammenfassenden Bericht über die bisherige Arbeit der WRL gebeten.

Gunnar Kurth
Fraktionsvorsitzender